

Tischvorlage

FBA Bildung und Soziales 08.02.12, TOP 1, öffentlich, Anlage 2, GD 048/12



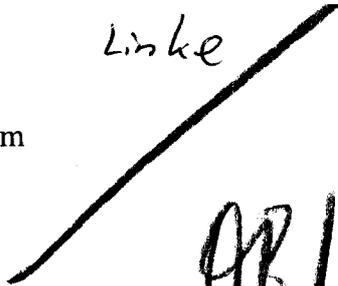
CDU

CDU-Fraktion Ulm · Rathaus · Marktplatz 1 · 89073 Ulm

Oberbürgermeister der Stadt Ulm
Rathaus

89073 ULM

Linke



OB/1/1

ZSIS

ZSIP

BD

BS

R2

Ch. Graf
07.02.12
7.2.2012

CDU-Fraktion Ulm
Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm

Telefon 0731/618220
Telefax 0731/61299

www.cdu-fraktion-ulm.de
cdu-fraktion-ulm@t-online.de

Internationale Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 27. Januar hat der Gemeinderat in der Klausursitzung Handlungsempfehlungen beschlossen, um der Internationalität und Interkulturalität in unserer Stadt gerecht zu werden. Die von der Verwaltung vorgelegte Priorisierung der Maßnahmen (S. 83 der GD 003/12) wurde so nicht beschlossen. Deshalb halten wir es für wichtig, dass die für den FB BuS relevanten Projekte nochmals zu benennen und in die Jahresplanung aufzunehmen.

Da sich der Fachbereich Bildung und Soziales am 8. Februar mit der Jahresplanung befassen wird, beantragen wir

unter dem Punkt Integration für 2012 folgende Maßnahmen aufzunehmen:

- Die von der Verwaltung vorgelegten Punkte 1 bis 4 sowie 7 und 8. Punkt 7 ist allerdings u.E. eine Frage des Milieus und sollte unter diesem Gesichtspunkt angegangen werden.
- In Ergänzung zum Ausbau der Sprachförderung in Kitas und dem Konzept für eine Lernbegleitung für Jugendliche (Verwaltungspunkte 3 und 4) halten wir es für sinnvoll, die systematische Information von int. Eltern über das Bildungssystem in Deutschland (Handlungsempfehlung 31) in diesem Jahr umzusetzen.
- Für weitere Planungen im Kita-Bereich halten wir die Ermittlung des Anteils der Kinder mit int. Wurzeln in der U3Betreuung (Handlungsempfehlung 33) für unabdingbar.



Jessica Kulitz



Winfried Walter



Christof Nagel



Dr. Michael Lang



Dr. Karin Graf



Dr. Thomas Kienle



Dr. H.W. Roth



Barbara Münch



Herbert Dörfler



Siegfried Keppler

- **Für das Schlüsselprojekt 1, Unterpunkt "Weiterentwicklung des städt. Fortbildungsprogramms im Hinblick auf interkulturelle Kompetenz etc., schlagen wir die Hinzuziehung externen Sachverständs vor.**
- **Die Weiterentwicklung und Aktualisierung des städtischen Willkommenspakets in Hinblick auf die Bedürfnisse internationaler NeubürgerInnen (Handlungsempfehlung 9) ist bereits angelaufen und sollte in 2012 fortgesetzt werden.**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Karin Graf



Barbara Münch

Anlage 1: Genannte Schlüsselprojekte und Handlungsempfehlungen

CDU-Fraktion Ulm
Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm

Telefon 0731/618220
Telefax 0731/61299

www.cdu-fraktion-ulm.de
cdu-fraktion-ulm@t-online.de

Aus der städtischen Gemeinderatsvorlage GD 003/12

1. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung, Schlüsselprojekt Nr.1
2. Beginn mit der Verankerung von Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung in neuen und laufenden Budgetverträgen, Handlungsempfehlung Nr.2
3. Ausbau Sprachförderangebote Kita, Schlüsselprojekt 2, läuft bereits
4. Konzept für eine Lernbegleitung für Jugendliche, Schlüsselprojekt Nr.2
7. Entwicklung einer gemeinsamen Arbeitsmarktstrategie zur Steigerung der Beschäftigung und der Beschäftigungsfähigkeit Zugewanderter, Handlungsempfehlung Nr.12.
8. Klärung der Aufgaben des Internationalen Ausschusses und der Aufgaben der Internationalen Mitglieder in einer weiteren Klausur des Internationalen Ausschusses nach Vorlage des Berichtes "Internationale Stadt" und Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen für die Arbeit der internationalen Mitglieder, Handlungsempfehlung Nr.34

31. Systematische Information von internationalen Eltern unterschiedlicher Ethnien über das Bildungssystem in Deutschland in kultursensiblen Formen der Ansprache sowie Verstetigung laufender, erfolgreicher Projekte.

33. Ermittlung des Anteils der Kinder mit internationalen Wurzeln in der Betreuung für unter Dreijährige in Ulmer Kindertageseinrichtungen und Prüfung, wie dieser Anteil erhöht werden kann.

Weiterentwicklung und Aktualisierung des städtischen Willkommenspakets in Hinblick auf die Bedürfnisse internationaler Neubürgerinnen und -bürger (bereits angelaufen), Handlungsempfehlung Nr. 9

Internationale Stadt - Federführung

	Schlüsselprojekt	Federführung
SchP 1	Eine Strategie für die Interkulturelle Öffnung der Verwaltung der Stadt Ulm unter Beteiligung der Personalvertretung zu erarbeiten.	Hauptausschuss
SchP 2	Neue Angebote unter der Überschrift "Integration durch Bildung" im Rahmen der Bildungsoffensive vorzulegen: <ul style="list-style-type: none"> – Die Sprachförderangebote an Ulmer Kindertagesstätten weiter auszubauen, um damit die wichtigste Voraussetzung für einen erfolgreichen Einstieg in das Schulsystem zu gewährleisten. – Angebote zur Lernbegleitung und sprachlichen Bildung für Jugendliche an weiterführenden Schulen als offene Lerntreffs auszubauen – Sprachbildungsangebote für Menschen mit internationalen Wurzeln zu konzipieren in Ergänzung zu den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanzierten Integrationskursen 	FBA Bildung und Soziales
SchP 3	Die Erstellung einer gesonderten, mehrsprachigen Homepage "Willkommen in Ulm" mit allen für Neubürgerinnen und Neubürger aus unterschiedlichen Kulturen und Sprachkreisen notwendigen Informationen vorzubereiten.	Hauptausschuss
SchP 4	Eine Vorlage für die Etablierung eines interkulturellen Patendienstes vorzulegen, um neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger aus anderen Ländern und Kulturen in der Anfangszeit zu unterstützen.	FBA Bildung und Soziales
SchP 5	Ein Konzept für ein funktionierendes System der Sprachmittlung innerhalb der Stadtverwaltung vorzulegen, welches die Sprachkompetenzen der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzt und externe ehrenamtliche und bezahlte Dienstleistungen integriert.	Hauptausschuss
SchP 6	Mehrsprachige Information <ul style="list-style-type: none"> – Die zukünftige Beschilderung innerhalb des öffentlichen Stadtraumes und der städtischen Gebäude und Einrichtungen auch englischsprachig auszuführen und die schon bestehende Beschilderung sukzessive englischsprachig zu ergänzen. – Den Internetauftritt der Stadt Ulm in wichtigen Bereichen deutsch/englisch zu realisieren. – Die mehrsprachige Übersetzung relevanter Informationsblätter und -broschüren umzusetzen. 	Hauptausschuss
SchP 7	Vorschläge zu erarbeiten, die geeignet sind, Migrantengemeinschaften, die als Verein, Initiative oder Gemeinschaft organisiert sind, an den schon bestehenden Dachverbänden zu beteiligen sowie gemeinsam mit den Migrantengemeinschaften zu prüfen, in wieweit ein eigener Dachverband gewünscht und etabliert werden kann.	FBA Bildung und Soziales
SchP 8	Unterstützung internationaler Kräfte in Wissenschaft und Wirtschaft und ihrer Angehörigen Eine Strategie zur Realisierung von privatem Wohnraum für internationale Studierende und Gast-Wissenschaftler/-innen bei Familien und anderen privaten Vermietern/Vermieterinnen zu erarbeiten. Die Erstellung und Realisierung eines Unterstützungskonzeptes für die Familienangehörigen von internationalen Universitäts- und Firmenangehörigen.	Hauptausschuss
SchP 9	Gemeinsam mit den Ausschüssen der Kammern, der Agentur für Arbeit u.a. eine politische Initiative zu ergreifen, damit die im Heimatland erworbenen Qualifikationen und Kompetenzen der gut ausgebildeten Zugewanderten anerkannt und sie als qualifizierte Fachkräfte in Arbeit übernommen werden.	Hauptausschuss